

ARTIKEL

vom 28.05.2009

FORUMSBEITRAG
SCHREIBEN 

Musikalische Zeitreise mit den Konradis

Spirituelles Erlebnis für einen guten Zweck



Einen guten Rahmen für die geistlichen Lieder der Konradis bot der Altarraum. (Foto: Kleiner)

Markt. Einen musikalischen Bogen von tausend Jahren hat das Burghauser A-cappella-Ensemble „Konradis“ in der Papsttaufkirche gespannt: Über 200 Besucher ließen sich verzaubern von dem anspruchsvollen Benefiz-Konzert, den geistlichen Liedern und Gedanken und den meditativen Bildern auf der Großleinwand. Beim Hinausgehen spendeten sie die stolze Summe von 1100 Euro, die dem Antoniushaus zugute kommen. Das Vokal-Ensemble aus der Pfarrgemeinde St. Konrad in Burghausen bringt das Wort Gottes auf vielfältige Weise zum Klingen und hat sich schon weit und breit einen guten Namen gemacht. Die acht Sänger leiteten den Abend mit einem gregorianischen Choral von der Empore aus ein und brachten bis zum abschließenden „Großer Gott wir loben dich“ im Altarraum 17 Werke zu Gehör, darunter ein italienischer Trinitatisgesang, ein irischer Segen, amerikanische Gospels und Spirituals, das bekannte polnische Wallfahrtslied von der schwarzen Madonna sowie Werke von Franz Schubert und Mozart. Zwischendurch führte der Burghauser Stadtpfarrer Max Pinzl die Zuhörer zu den Liedern und Komponisten hin und wusste Interessantes über Stücke, Volksfrömmigkeit, Marienverehrung oder den Hintergrund der amerikanischen Gospels und Spirituals zu erzählen. Die Sänger wurden mit minutenlangem Beifall belohnt.

In Vertretung von Pfarrer Josef Kaiser, der im Moment auf Reisen ist, hatte Gerhard Alfranseder ein Grußwort gesprochen. Er lobte das Konzert als ein „Highlight“ im Marktler Kulturleben.

Heimleiter Claus Köhler sprach von einem „wunderschönen Konzert, das zeigt, wie vielseitig der Lobpreis des Herrn sein kann.“ Er dankte den Sängern, Organisatoren und Spendern im Namen seiner Schützlinge im Antoniushaus für das Geld.

Es soll den Kindern im August einen Ferienaufenthalt ermöglichen, der gerade heuer mit der Großbaustelle bei der Errichtung der neuen Wohngruppenhäuser besonders notwendig sei. - mk